

Ober-Mörlen, den 09.10.2013

Niederschrift der 22. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Montag, den 07.10.2013 um 20.00 Uhr, in Ober-Mörlen, Schloss, Rittersaal.

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeister Jörg Wetzstein
1. Beigeordnete Kristina Paulenz
Beigeordneter Nico Weckler
Beigeordneter Josef Freundl
Beigeordneter Karlo Goll

Von der CDU-Fraktion:

Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein
Jan Weckler
Dr. Matthias Heil
Johannes Heil
Werner Heil
Gottlieb Burk
Alexandra Wagner
Holger Reuß
Marco Hosenseidl
Wolfgang Achtnick
Tobias Krogull

Von der SPD-Fraktion:

Joachim Reimertshofer
Achim Glockengießler
Erich Kopp
Volker Matthesius
Karin Scherer
Kai Schneider

Von der FWG-Fraktion:

Jan Wöfl
Brunhilde Reimann-Luckas
Laura Wöfl
Matthias Scholl
Pia Zwermann
Jürgen Schneider

Von der FDP-Fraktion:

Christian Schraub

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Raimund Ludwig Frank
Ruth Beddies
Michael Friedrich

Schriftführerin: Bärbel Liebert

Entschuldigt fehlen: Herr Beigeordneter Herbert Hahn, Herr MdG Mario Sprengel, Frau MdG Susanne Parisi, Herr MdG Dustin Lohead, Herr MdG Tobias Terhaar

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 22. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 26.09.2013 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 27 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein begrüßt die anwesenden Gäste und die Vertreterin der Presse.

Folgende Änderungen zur Tagesordnung werden gewünscht:

Es liegt eine Resolution von den Fraktionen CDU, SPD, FWG und Bündnis 90/Die Grünen vor.

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein schlägt vor, diese Resolution unter TOP 5 zu besprechen.

Abstimmungsergebnis über das Einfügen eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes als TOP 5:
26 Ja- Stimmen
1 Nein- Stimme

Die folgenden TOP verschieben sich entsprechend.

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein regt weiter an, die TOP 9 und 12 zusammenzulegen zu einem neuen TOP 9.

Abstimmungsergebnis über die Zusammenlegung von TOP 9 und TOP 12 zu einem neuen TOP 9
einstimmig dafür

Abstimmung über die insgesamt geänderte Tagesordnung:
26 Ja – Stimmen
1 Enthaltung

TOP 1 Niederschrift der 21. Sitzung der Gemeindevertretung

Änderungen werden nicht gewünscht.

Abstimmungsergebnis:
23 Ja – Stimmen
4 Enthaltungen

TOP 2 Berichte der Ausschüsse

Es haben keine Sitzungen stattgefunden

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Hier hat keine Sitzung stattgefunden.

Ortsvorsteher Erich Kopp bedankt sich jedoch bei den Mitarbeitern von Verwaltung und Bauhof für die schnelle und unbürokratische Hilfe beim Entfernen von zwei stark verwurzelten Bäumen auf einem Grab am Friedhof in Langenhain-Ziegenberg.

Bürgermeister Jörg Wetzstein wird dieses Lob weitergeben.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeister Jörg Wetzstein die Mitteilungen.

Auftragsvergaben

Sanierung Schlosshof und Wirtschaftsgebäude gemäß beschlossenen Rahmenplan der Ortskernsanierung

Der Gemeindevorstand vergibt die Metallbauarbeiten (Türen, Tore, Zaunelemente, Mülleinhausung) nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Höchst GmbH & Co. KG, zu einem geprüften Angebotsendpreis von 20.272,84 Euro.

Regulierung der Entwässerungsgräben

Der Gemeindevorstand vergibt den Auftrag für die Regulierung der Entwässerungsgräben an die Firma Wetterauer Agrar Service GmbH als wirtschaftlichste Bieterin. Die Leistungen werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

Sanierung Zwischenbehälter „Autobahn“

Der Gemeindevorstand erteilt den Auftrag für die Erneuerung von Rohrleitungen im Rohrkeller an die Firma Wiedemann zum Preis von 9.353,40 Euro. Ausreichende Haushaltsmittel stehen über das Budget des Teilfinanzhaushalts Wasserversorgung zur Verfügung.

Erneuerung Parkplatzanlage Frankfurter Str./Pfarrgasse im Rahmen der Ortskernsanierung

Die Vergabe der Leistungen für die Tiefbauarbeiten zum Ausbau des Parkplatzes Frankfurter Straße/Pfarrgasse erfolgt nach beschränkter Ausschreibung gemäß VOB an den wirtschaftlichsten Bieter, die Wilhelm Jost GmbH & Co. KG, zu einem geprüften Angebotsendpreis von 73.785,36 Euro.

Leitungswasserschadensereignis Kindertagesstätte Sternschnuppe

Die Gemeinde Ober-Mörlen beauftragt Herrn Rechtsanwalt Knoll, die Forderung gegen die Aachen Münchner Versicherung gerichtlich durchzusetzen, da die von Seiten der Versicherung zur Abgeltung aller Ansprüche angebotene Zahlung von 20.000,00 Euro nicht akzeptabel ist.

Schließung der Gemeindeverwaltung an Brückentagen

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit beschließt der Gemeindevorstand, dass generell an Brückentagen die Gemeindeverwaltung sowie der Bauhof geschlossen bleiben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können an diesen Tagen entweder Überstunden abbauen oder jeweils einen Tag Urlaub einreichen.

Aufstellungsbeschluss Jahresabschluss 2011

Um einen zügigen Prüfungsfortschritt zu erreichen, stimmt der Gemeindevorstand der umgehenden Vorlage des von der Verwaltung aufgestellten Jahresabschlusses bei der Revision des Wetteraukreises zu.

Der Jahresabschluss gilt damit als aufgestellt.

Ausrichtung eines Wochenmarktes im Schlosshof durch die Deutsche Marktgilde eG

Der Gemeindevorstand stimmt einem Vertrag zwischen der Gemeinde Ober-Mörlen und der Deutschen Marktgilde eG zu. Der Wochenmarkt wird wöchentlich dienstags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr voraussichtlich ab Oktober stattfinden.

Verkauf Kommandowagen (Ford Ranger) Feuerwehr

Der Gemeindevorstand stimmt nach vorherigem Wertgutachten dem Verkauf des alten Kommandowagens als Bastlerfahrzeug an einen Privatmann zum Preis von 3.500,00 Euro zu.

TOP 5 Die Fraktionen von CDU, SPD, FWG und Bündnis90/Die Grünen in der Gemeindevertretung der Gemeinde Ober-Mörlen beantragen die Verabschiedung der anhängenden Resolution gegen die geplante Verlagerung der Raststätte Wetterau.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gegenüber den beteiligten Behörden deutlich zu machen, alle Planungen zum oben genannten Standort unmittelbar am Ortsrand nicht nur auszusetzen, sondern endgültig aufzugeben. Die Resolution ist den beteiligten Behörden zuzustellen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ober-Mörlen beschließt folgende Resolution:

Die Gemeindevertretung spricht sich gegen eine Verlegung der Raststätte Wetterau-Ost an den von Hessen Mobil präferierten Standort aus. Dieser Standort würde zu Lasten der in den angrenzenden Wohngebieten lebenden Bürgerinnen und Bürger gehen. Dieses ist nicht hinnehmbar. Die Planungen für diesen Standort sind einzustellen.

Die Gemeindevertretung fordert die an der Standortsuche Beteiligten auf, einen Alternativstandort zu finden, der unter Abwägung aller Interessen konsensfähig ist. Insbesondere ist die Erweiterungsfähigkeit der heutigen Raststätte Wetterau-Ost vorrangig und wohlwollend zu prüfen.

Die Gemeindevertretung fordert zudem Transparenz bei der Standortsuche sowie eine proaktive Informationspolitik. Nur auf diese Weise lässt sich eine größtmögliche Akzeptanz in der Bevölkerung erzielen und eine Opposition gegen eine anerkannt notwendige Anpassung der Raststätte an das Verkehrsaufkommen verhindern.

Abstimmungsergebnis	23 Ja- Stimmen 1 Nein- Stimme 3 Enthaltungen
---------------------	--

**TOP 6. Neue Wasserversorgungssatzung
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 25.09.2013)**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:
Die Gemeindevertretung stimmt der Wasserversorgungssatzung und der Gebührenkalkulation in der vorliegenden Fassung zu.

MdG Jan Weckler beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis	einstimmig dafür
---------------------	------------------

**TOP 7. Gemeindesteuern – Hebesatzsatzung Grundsteuer A und B
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 07.10.2013)**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:
Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) zu

MdG Jan Weckler beantragt die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis	18 Ja- Stimmen 7 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen
---------------------	--

**TOP 8. Konzept zur Beteiligung junger Leute an Projekten der Gemeinde
(Vorlage des Gemeindevorstandes vom 27.08.2013)**

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:
Die Gemeinde Ober-Mörlen wird bei allen Planungen und Vorhaben, welche die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen.

1. Die Berücksichtigung der Belange von Kindern und Jugendlichen ist eine Querschnittsaufgabe. Die Verwaltung soll deshalb bei geplanten Maßnahmen der Gemeinde eine Beteiligung von Kindern und Jugendlichen durchführen, soweit sie deren Interessen berühren.

In Absprache mit dem Gemeindevorstand soll dabei in Zusammenarbeit der zuständigen Abteilungen eine maßnahmenbezogene Beteiligung von Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden, die sachlich angemessen und in der Form dafür geeignet ist.

2. Der Jugendpfleger wird beauftragt, bei den für die jugendpflegerischen Angebote ohnehin stattfindenden Teilnehmungsmaßnahmen auch die Einbringung von Anregungen und Wünschen der Kinder und Jugendlichen zu ermöglichen, die über diesen Rahmen hinausgehen.

Außerdem soll in geeigneter öffentlicher Form auf die Möglichkeit hingewiesen werden, dass sich Kinder und Jugendliche in Belangen, die sie betreffen, unmittelbar an den Jugendpfleger wenden können.

Der Jugendpfleger soll an ihn herangetragene Anregungen und Wünsche junger Menschen, soweit sie über den jugendpflegerischen Tätigkeits- und Entscheidungsbereich hinausgehen, über den Bürgermeister/ Gemeindevorstand zur weiteren Prüfung und Entscheidung an die zuständigen Stellen weitergeben.

Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.06.2002 zur Beteiligung Jugendlicher an kommunalen Projekten wird aufgehoben.

MdG Brunhilde Reimann-Luckas beantragt die Verweisung in den Ausschuss Soziales und Gesellschaft.

Abstimmungsergebnis

einstimmig dafür

**TOP 9. Raum-Möglichkeiten für den Evangelischen Kindergarten Langenhain
(Antrag der CDU-Fraktion vom 06.09.2013)**

Antrag zur Sicherstellung der Kinderbetreuung in Langenhain-Ziegenberg

(Antrag der FWG-Fraktion vom 23.09.2013)

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein verlässt gem. § 25 HGO wegen Widerstreits der Interessen als Vertreter des Trägers der Kindertagesstätte langenhain-Ziegenberg den Raum.

Stellvertretende VMdG Brunhilde Reimann-Luckas übernimmt die Sitzungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt.

Nach einem Meinungsaustausch wird um 20:47 Uhr die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen, damit die Fraktionen von CDU und FWG- einen neuen gemeinsamen Antrag formulieren können.

Der gemeinsame Antrag lautet:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, gemeinsam mit dem Träger die Kita in Langenhain-Ziegenberg schnellstens ein Angebot für Kinder ab einem Jahr sowie für Integrationskinder zu schaffen.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, verschiedene Möglichkeiten für die Schaffung bzw. Nutzung von dafür erforderlichen Räumlichkeiten zu prüfen.
3. Fördermöglichkeiten zur Finanzierung der Baumaßnahmen sind zu prüfen und ggf. zu erschließen.
4. Die Ergebnisse sind direkt den Ausschüssen Haupt- und Finanz, Gesellschaft und Soziales sowie Bau und Verkehr noch vor den Haushaltsberatungen zur Beratung und Beschlussempfehlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig dafür

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein übernimmt ab TOP 10 wieder die Sitzungsleitung.

**TOP 10. Gebührensatzung Gemeindekindergarten
(Antrag der CDU-Fraktion vom 20.09.2013)**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die folgenden Öffnungszeiten und die Gebührenstaffelung in einer geänderten Gebührensatzung für den Gemeindekindergarten aufzunehmen und der Gemeindevertretung rechtzeitig für das Jahr 2014 zur Beschlussfassung vorzulegen:

a) Öffnungszeiten

7:00 – 18:00 Uhr an allen Werktagen (Mo-Fr) des Kalenderjahres, einschließlich der Sommerferien

b) Kindergartengebühren

- ab 3. Lebensjahr (Betreuungszeitraum 07:00 – 13:00 Uhr)

1. Kind 80,00 €
2. Kind 60,00 €
3. Kind 0,00 €

- ab 3. Lebensjahr (Betreuungszeitraum 13:00 – 16:00 Uhr)

1. Kind 40,00 €
2. Kind 30,00 €
3. Kind 00,00 €

- ab 3. Lebensjahr (Betreuungszeitraum 13:00 – 18:00 Uhr)

1. Kind 70,00 €
2. Kind 50,00 €
3. Kind 00,00 €

- 1./2. Lebensjahr (Betreuungszeitraum 7:00 – 13:00 Uhr)

1. Kind 140,00 €
2. Kind 100,00 €
3. Kind 0,00 €

Wird der KiGa neben einem Kind ab dem vollendeten 3. Lebensjahr auch von einem Kind des vollendeten 1./2. Lebensjahrs besucht, so beträgt die Betreuungsgebühr für dieses Kind 100,00 € (statt 140 €).

Erforderliche zusätzliche Haushaltsmittel sind bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2014 zu berücksichtigen.

MdG Joachim Reimertshofer und MdG Jan Weckler beantragen die Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis

einstimmig dafür

**TOP 11. Sicherstellung der Wasserversorgung in Langenhain-Ziegenberg
(Antrag der FWG-Fraktion vom 23.09.2013)**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den „Tiefbrunnen Hüttl“ im Ortsteil Langenhain-Ziegenberg an das Leitungswassernetz anzuschließen. Dadurch soll die Wasserversorgung beider Ortsteile langfristig mit eigenem Quellwasser aus der Gemarkung gesichert werden. Die nötigen Mittel dafür sind im Haushalt 2014 einzubringen.

Nach Ausführungen von Bürgermeister Jörg Wetzstein ist bereits geplant, für das Jahr 14.000,- € in den Haushalt einzustellen, damit eine wasserrechtliche Genehmigung für den „Tiefbrunnen Hüttl“ eingeholt werden kann.

Daraufhin formuliert die FWG- Fraktion ihren Antrag wie folgt um:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren für den Anschluss des „Tiefbrunnen Hüttl“ in die Wege zu leiten. Die nötigen Mittel dafür sind im Haushalt 2014 einzubringen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig dafür

TOP 12. Anfragen

**Zukunft Gemeindebücherei
(Anfrage der CDU-Fraktion vom 20.09.2013)**

Wie ist der Sachstand bezüglich neuer Räumlichkeiten für die Gemeindebücherei und wie sehen die weiteren Planungsschritte aus?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Räumlichkeiten in der Zwetschengasse wurden mit Schreiben vom 22.03.2012 fristgerecht zum 31.12.2014 gekündigt.

Derzeit laufen Gespräche mit der Katholischen Kirche bezüglich einer Zusammenlegung der dortigen Bücherei mit der Gemeindebücherei in den Räumen des Bonifatiusaals.

Mit Verwaltungsrat und Pfarrer wird in den nächsten Tagen ein entsprechender Besichtigungstermin stattfinden, um die weiteren Vorgehensmaßnahmen abzustimmen.

MdG Brunhilde Reimann-Luckas bittet darum, dass die Ergebnisse des Treffen unverzüglich an den Ausschuss Soziales und Gesellschaft weitergegeben werden.

13. Aktuelle Anfragen

a.

MdG Erich Kopp erzählt von der Anfrage eines örtlichen Gewerbetreibenden, der bisher noch nie eine Anfrage für Ausschreibungen erhalten habe.

Bürgermeister Jörg Wetzstein gibt eine entsprechende Anweisung in die Verwaltung. Eine Auftragsvergabe sei allerdings vom Ausschreibungsverfahren abhängig.

b.

MdG Raimund Ludwig Frank fragt nach, wann das nächste Treffen zum Thema interkommunaler Windpark sein wird.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass dieses Projekt federführend bei der Stadt Rosbach bearbeitet wird. Sobald ein neuer Gesprächstermin anberaumt ist, wird er darüber berichten. Zusätzlich informiert er darüber, dass die Gemeinde Ober-Mörlen auch mit der Stadt Butzbach Kontakt zum Thema Windpark aufgenommen hat.

c.

MdG Jan Wölfl erkundigt sich, ob in diesem Jahr eine Aktion „Saubere Gemarkung“ durchgeführt wird, zumal extra Gelder dafür in den Haushalt eingestellt wurden
Bürgermeister Jörg Wetzstein gibt an, dass dieses Thema aktuell im Hause bearbeitet wird. Es fehlt z.B. die Auskunft der Schule, ob sich die Klassen an der Aktion beteiligen.
Eine schriftliche Information wird auf jeden Fall in Kürze erfolgen.

d.

MdG Johannes Heil erkundigt sich nach dem Stand der Umstellung auf LED-Leuchten. Es gäbe immer noch keine Informationen zu evtl. Nachbesserungen oder baulichen Änderungen beim Abstand der Lampen oder nicht ausreichend beleuchteten Ecken. Ob denn eine Antwort der OVAG vorläge.

Bürgermeister Jörg Wetzstein erklärt, dass die OVAG das Projekt noch nicht endgültig abgeschlossen hat. Meldungen aus der Bevölkerung würden weiterhin gesammelt, einige hätten sich zwischenzeitlich bereits erledigt. Die abschließende Begehung sei auch noch nicht erfolgt.

e.

VMdG Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein gibt noch bekannt, dass der Termin einer zusätzlichen Sitzung der Gemeindevertretung für Donnerstag, 07.11.2013, 20:00 Uhr, Rittersaal, Schloss, festgelegt wurde. Entsprechende Informationen dazu wurden bereits vor der Sitzung verteilt.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Gerd-Christian von Schäffer-Bernstein
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Bärbel Liebert
Schriftführerin